

MUSIKALISCHE MÄRCHENLESUNG

Ein „zauberhafter Nachmittag“ mit Klaus Michelsen in der Bethlehemkirche Kiel-Friedrichsort

„In einer Orgelpfeife sitzt eine Maus und die muss raus“, sagte Klaus Michelsen ins Mikrophon der Bethlehemkirche Kiel-Friedrichsort. Der Märchenautor entführte seine kleinen und großen Gäste in eine bunte Fantasiewelt mit dazugehörigen Illustrationen, musikalisch begleitet von der Förde-Music-Company.

Die Orgel setzte ein. Eine von den vielen Orgelpfeifen aber klang verstopft. „Da scheint etwas drin zu sein“, sagte Klaus Michelsen lächelnd und begann seine Geschichte von der kleinen grauen Maus. Er flüsterte, bettelte, jammerte. Er schrie, säuselte und jauchzte. „Das ist toll“, war die siebenjährige Barja Florinski hellauf begeistert. In kürzester Zeit schaffte er es mit seiner Erzählweise, die vielen Zuhörer in den Bann zu ziehen. Doch Klaus Michelsen ist kein Märchenerzähler, der nur



Jana, Mira und Angelika Storm sowie die siebenjährige Miska waren begeistert von dem Märchen mit der Maus.

zuhören lässt. So griff er in die Tasten seines Akkordeons und rief: „Macht mit!“ Alle stimmten mit ein und sangen: „Ich bin ein Musikant und komme aus Friedrichsort...“ Dann wurde es wieder mucksmäuschenstill. Gespannt lauschten die Kinder und Erwachsenen unter anderem

dem Märchen von Rosie, die vor lauter Angst gehörlos war, und der Geschichte vom Esel-Pferd Pegasinus, das mit einem Zauberstift von der kleinen Hanna gemalt wurde. Passend zu den Geschichten sorgten Geige, Horn, Saxophon, Posaune und Trompete immer wieder für märchenhafte Klänge.